

Verstärkte Information zu alternativen Radrouten zwecks Entlastung der Mariahilfer Straße

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf und von NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Fourm stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.9.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (insbesondere MA 46) zu ersuchen, mit Wegweisern und Routendarstellungen auf Routenalternativen zur Mariahilfer Straße für Radfahrer*innen hinzuweisen, beispielsweise auf die Route Schottenfeldgasse – Apollogasse-Zieglergasse-Seidengasse-Hermannngasse-Burggasse oder die Route Webgasse – Schmalzhofgasse – Otto-Bauer-Gasse – Königseggasse – Esterhazygasse – Magdalenenstraße – Linke Wienzeile sowie Schadekgasse – Windmühlgasse.

Begründung

Zur Entschärfung von Konflikten zwischen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Fußgänger*innenzonenabschnitt der Mariahilfer Straße, insbesondere im Zusammenhang mit der derzeit baustellenbedingt eingeschränkt nutzbaren Straßenbreite, wäre es vorteilhaft, wenn die Mariahilfer Straße primär von Radfahrer*innen genützt würde, die Ziel oder Quelle ihrer Fahrt in der Mariahilfer Straße selbst haben, weniger aber als Hauptradroute von durchfahrenden Radfahrer*innen. Diese Problematik wird nach der Umgestaltung der äußeren Mariahilfer Straße mit einem grundsätzlich begrüßenswerten, aber direkt auf die innere Mariahilfer Straße zulaufenden Radweg weiter an Bedeutung gewinnen. Durch bessere Wegeleitung könnte der Radverkehr verstärkt auf Routen verlegt werden, auf denen zügiges Radfahren erlaubt und ohne Konflikte mit Fußgänger*innen möglich ist.

Harald Buschbacher